

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DES GESCHÄFTSAUSSCHUSSES KALÜBBE

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 01. November 2010
im Sportheim des SC Kalübbe
von 20:07 Uhr bis 23:15 Uhr (öffentlicher Teil)
von 23:15 Uhr bis 23:35 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 7 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 13.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

GV'in Andrea Rolschewski
als stellv. Vorsitzende

GV Kai Ellen

GV Matthias Saggau

GV'in Dr. Barbara Semleit

GV Björn Rüter *für BM Jan Gerstandt*

Herr Günter Theden *für GV Henning Banck*

BM Florian Joost

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Herr Schnathmeier, Amt Großer Plöner See

BGM Günter Schnathmeier; Zuhörer/innen: 1

Es fehlten entschuldigt: GV Henning Banck (*Vertretung s. o.*)
GV Dieter Gasenzer, GV Frank Schnathmeier
BM Jan Gerstandt (*Vertretung s. o.*)

Die Mitglieder des Geschäftsausschusses Kalübbe waren durch Einladung vom 19.10.2010 zu Montag, 01. November 2010 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Die stellv. Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Niederschrift vom 04. Oktober 2010
2. Maßnahmen Regenrückhaltebecken
3. Sanierung Diekhofer Weg
4. Fußweg Am Pool
5. Außenanlagen Grenze Sportheim zu H.-H. Schnathmeier
6. Oberflächenwasser Fischer, Kalübbeholz
7. Entwidmung Bahnlinie Ascheberg-Neumünster
8. Aufgaben / Maßnahmen Haushalt 2011
9. Netzpflege Wasserversorgung
10. Sachstand Sanierung Sportheim
11. Maßnahmen Dorfgemeinschaftshaus
12. Anträge und Anfragen
13. Bekanntgaben des Bürgermeisters

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

TOP 12 neu Rückschnitt Knick

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

In nichtöffentlicher Sitzung:

TOP 15 neu Mietangelegenheiten

dafür: 7

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Somit ergibt sich folgende neue Tagesordnung:

1. Niederschrift vom 04. Oktober 2010
2. Maßnahmen Regenrückhaltebecken
3. Sanierung Diekhofer Weg
4. Fußweg Am Pool
5. Außenanlagen Grenze Sportheim zu H.-H. Schnathmeier
6. Oberflächenwasser Fischer, Kalübbberholz
7. Entwidmung Bahnlinie Ascheberg-Neumünster
8. Aufgaben / Maßnahmen Haushalt 2011
9. Netzpflege Wasserversorgung
10. Sachstand Sanierung Sportheim
11. Maßnahmen Dorfgemeinschaftshaus
12. Rückschnitt Knick
13. Anträge und Anfragen
14. Bekanntgaben des Bürgermeisters
- In nichtöffentlicher Sitzung:
15. Mietangelegenheiten

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Niederschrift vom 04. Oktober 2010**

Gegen die Niederschrift vom 04. Oktober 2010 werden keine Einwände erhoben.

TOP 2**Maßnahmen Regenrückhaltebecken**

GV Saggau fasst zusammen und fragt an, ob die Auftragserteilung erfolgen soll. Hierzu herrscht nach kurzer Erörterung Zustimmung.

Der Wallkamm soll künftig im Frühjahr gemulcht werden. Es werden zusätzliche Kosten in Höhe von 1.000 € für das Ausbaggern entstehen.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 3****Sanierung Diekhofer Weg**

Es soll bis zum Frühjahr abgewartet werden. Der Geschäftsausschuss wird sich in seiner Sitzung im Februar 2011 wieder mit dieser Thematik befassen.

Es entsteht die Frage, ob die Aufstellung der Verkehrszeichen bzgl. der Straßenschäden im Diekhofer Weg aus verkehrssicherheitsseitiger Sicht eine Pflicht darstellt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Sachverhalt zu prüfen. Sollte sich herausstellen, dass diese Pflicht besteht, sollen die Schilder bestellt werden, wenn die Kosten nicht mehr als 200 Euro betragen. Es werden lediglich die Schilder benötigt, keine Masten u. ä.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 4****Fußweg Am Pool**

Der Sachstand aus der Sitzung vom 04.10.2010 hat sich bisher nicht verändert. Die Firma Dobbertin sagte eine Ausbesserung „noch diese Woche“ zu.

TOP 5**Außenanlage Grenze Sportheim zu H.-H. Schnathmeier**

Es hat ein Ortstermin mit der UNB stattgefunden. Hierzu existiert ein von BGM Schnathmeier verfasster Gesprächsvermerk.

Als Ausgleich für die gefälltten Tannen wird eine Hecke auf dem Sportplatzgelände entlang des Spielplatzes gesetzt.

Das Pflanzenmaterial wird Kosten in Höhe von 200 € verursachen. Der Geschäftsausschuss beschließt, die Hecke entsprechend zu pflanzen. Die Gemeinde übernimmt die Kosten der Anschaffung, und der Sportverein setzt die Hecke.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 6**Oberflächenwasser Fischer, Kalübbeholz**

BGM Schnathmeier erläutert anhand einer Skizze den Verlauf des Regenwassers und der vorhandenen Leitungen usw.

Es entsteht eine rege Diskussion über die Art der Ursachenbeseitigung.

Der Geschäftsausschuss beschließt:

Am kommenden Freitag, 05.11.2010, soll ein gemeinsamer Termin mit der Familie Fischer und der die seinerzeit die Arbeiten ausführende Firma Burmeister stattfinden. Von der Gemeinde nehmen BGM Schnathmeier, GV' in Dr. Barbara Semleit und GV Kai Ellen teil. Die Angelegenheit wird dann auf der nächsten Sitzung des Geschäftsausschusses erneut beraten.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 7****Entwidmung Bahnlinie Ascheberg - Neumünster**

Der Bescheid, der die Entwidmung ablehnt, liegt der Verwaltung vor. Der Besitzer des Gutes Perdöl (Gemeinde Belau) wird in den nächsten Tagen mit seinem Anwalt die weitere Vorgehensweise absprechen.

Die Gemeinde Kalübbe spricht sich für die Einlegung eines Widerspruches aus:

- An der Bahnlinie ist die natürliche Vegetation weit fortgeschritten; die Wiederinbetriebnahme würde eine Störung des entstandenen natürlichen Lebensraumes nach sich ziehen. Es wird eine Nutzung als Wanderweg bevorzugt.
- Es handelt sich bei einer Wiederaufnahme nicht um eine Einbahn- und verkehrszweckdienliche Angelegenheit. Der touristische Aspekt kann nicht im Vordergrund stehen. Weiterhin wird dieser in der im Gutachten dargestellten Höhe der Fahrgastzahlen stark angezweifelt.

Gegebenenfalls erheben die Gemeinden Ascheberg und Belau auch jeweils einen Widerspruch.

dafür: 6**dagegen: 0****Enthaltungen: 1****TOP 8****Aufgaben / Maßnahmen Haushalt 2011**

Es entsteht eine kontroverse Diskussion über die Vorgehensweise und das Für und Wider der Haushaltsplanung und der dazu ergangenen Erläuterungen.

Schließlich sollen Gedanken in der nächsten Sitzung des Geschäftsausschusses zusammengetragen werden, die der Verwaltung für die Haushaltsplanung zur Verfügung gestellt werden sollen.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 9**Netzpflge Wasserversorgung**

Es wird angeregt, die Aufgabe der Wasserversorgung zu übertragen.

Vorab haben hierzu bereits Gespräche über eine evtl. Abwicklung mit dem Amt Bornhöved stattgefunden.

Nach kurzer Beratung beschließt der Geschäftsausschuss, nach der der Einladung beiliegenden Mail vom Amt Bornhöved entsprechend zu verfahren und das Amt Bornhöved zur Abgabe eines Angebots aufzufordern. Nach Vorlage des Angebots und dem Einstieg in tiefere Beratungen sollen dann weitere Angebote angefordert werden.

Wünschenswert wäre die Vorlage des Angebots bis zur Sitzung im Februar 2011.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 10****Sachstand Sanierung Sportheim**

GV Rüter und BGM Schnathmeier fassen zusammen. Die Maßnahme ist in dem Kostenrahmen abgeschlossen worden, wie sie geplant wurde.

TOP 11**Maßnahmen Dorfgemeinschaftshaus**

Bezüglich finanzieller Förderungen u. ä. spricht GV Rüter mit dem Kreisjugendpfleger, Herrn Krüger.

Das Architektenbüro Kölpin hat bisher noch keine Unterlagen eingereicht.

Die Angelegenheit wird auf der nächsten Sitzung des Geschäftsausschusses behandelt, wenn die Unterlagen vorliegen.

Kenntnisnahme**TOP 12****Rückschnitt Knick**

GV Saggau hat ein Unternehmen ausfindig gemacht, welches für das Schneiden und Beseitigen des Knickholzes 0,35 €/lfdm berechnet.

Es ergehen folgende Vorschläge:

1. Es sollen die Knicks ermittelt werden, die geputzt werden müssen. Anschließend werden die Eigentümer zwecks Gemeinschaftsaktion angeschrieben und bei Teilnahme entsprechend der jeweils entstandenen Kosten beteiligt.
2. Die Gemeinde gibt den Knickputz zu eigenen Lasten in Auftrag. Die Kosten werden sich auf rd. 500 € bis 1.000 € belaufen.

Aus Sicht der Kosten ist Vorschlag Nr. 2 weitreichender.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Es ergeht folgende Abstimmung:

dafür: 4

dagegen: 3

Enthaltungen: 0

Damit ist der Vorschlag Nr. 2 angenommen.

Im Folgenden entsteht eine Diskussion über die Entscheidung über die Knicks, die zu putzen sind. Muss diese Entscheidung – wegen der Verkehrssicherheit – vom Ordnungsamt ausgesprochen werden?

Die Verwaltung wird beauftragt, diesen Sachverhalt bis zur Sitzung der Gemeindevertretung Anfang Dezember 2010 zu klären.

TOP 13

Anträge und Anfragen

- Parksituation Bahnhofstraße 9
- Seniorenweihnachtsfeier am 11.12.2010 - Aufgabenverteilung

TOP 14

Bekanntgaben des Bürgermeisters

- Einführung neuer technischer Regeln für Kleinkläranlagen
- Terminabsprache am 10.11.2010
- Regionalkonferenz des Kreises Plön am 15.11.2010 in Nettelsee
- Regionalkonferenz EON Hanse
- Baumaßnahme Ecke Bahnhofstraße/Hössen Telekom
- Mitgliederversammlung AktivRegion am 09.11.2010
- Rauchmelder in allen Mietwohnungen
- Ehrenamt 2010
- Abfuhr Weihnachtsbäume 18.01.2011
- Gewässerschau 2010 am 29.10.2010 Ergebnis
- Neuordnung Verwaltungsstrukturreform - Einladung Stadt Plön am 17.11.2010

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

STELLV. VORSITZENDE

PROTOKOLLFÜHRER

Andrea Rolschewski

André Schnathmeier

Anlagen zum Protokoll:

- keine -